

Zeitschrift: Die : Lesbenzeitschrift
Herausgeber: Die
Band: - (2001)
Heft: 22

Rubrik: Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

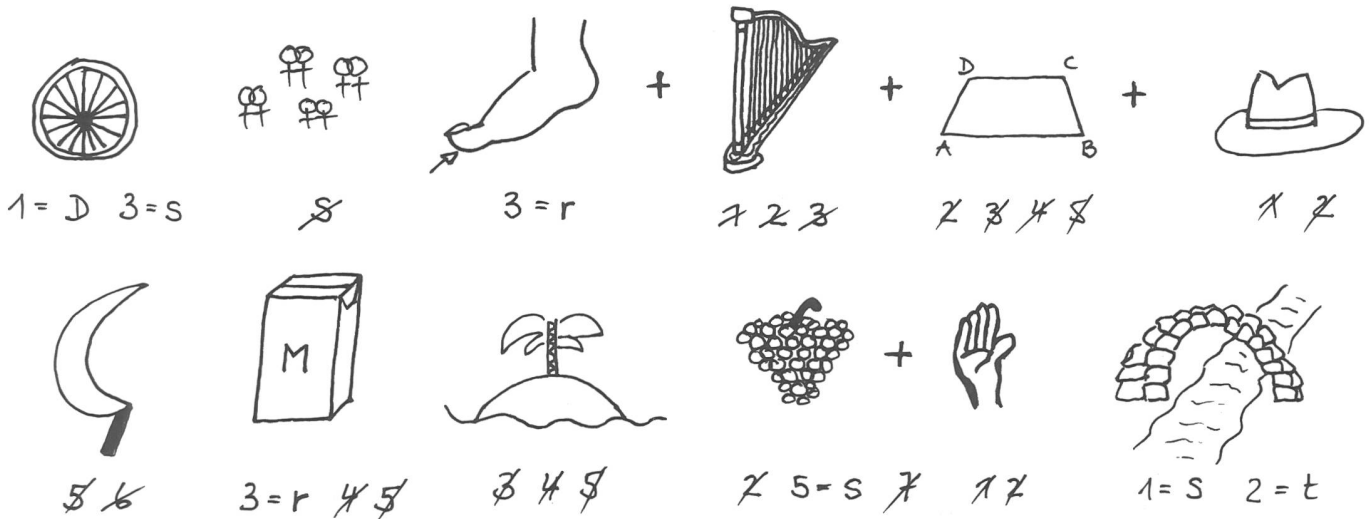
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rätsel



Diesmal gibt es einen Gutschein im Wert von Fr. 36.– zu gewinnen, gespendet vom Frauenmusikladen «Labyris» Zürich. Wenn du das obenstehende Rätsel löst, hast du gute Chancen!
Tip: Die Lösung ergibt den Titel einer Biographie.

Für die Frauen, die nicht wissen, wie ein Rebus zu lösen ist, hier ein paar Erläuterungen:

1. Jede Zeichnung entspricht einem Wort.
2. Steht zwischen den Zeichnungen ein

+, bedeutet das, dass die beiden Zeichnungen zusammen ein Wort bilden.

3. Unter der Zeichnung stehen eine oder mehrere Zahlen. Die Zahl entspricht dem Buchstaben innerhalb des Wortes, der sich an der durch die Zahl bezeichneten Stelle befindet.

4. Wenn die Zahl durchgestrichen ist, wird der Buchstabe gestrichen, so ist der ursprüngliche Buchstabe durch diesen zu ersetzen.

Lösungsbeispiel: Die Zeichnung stellt

einen Stern dar, darunter ist die Zahl 2 durchgestrichen und die Zahl 4 mit dem Buchstaben «i» gleichgesetzt, d. h. der Buchstabe «t» muss gestrichen werden und der Buchstabe «r» muss durch den Buchstaben «i» ersetzt werden. Das neue Wort heisst somit «sein».

Fani Leuthold



Schwarzenbach, Annemarie

geb. 1908, gest. 1942, schweizerische Schriftstellerin

Es war nicht die poetische Kraft ihrer literarischen und journalistischen Arbeiten, die sie in den Blickpunkt der Öffentlichkeit rückte. Nein, es war wohl eher ihr aussergewöhnlicher, tragischer Lebensweg, der dies bewirkte. Ihre grosse Liebe zu Erika Mann wurde nicht erwidert. In der «Lyrischen Novelle» (1933) bekannte sie sich verschlüsselt zu ihrer Homosexualität. Ihr schriftstellerisches Werk führte nicht zum Erfolg. Mehrere Jahre arbeitete sie als Reisejournalistin und zählte über längere Zeit die USA, Afrika und Kleinasien zu ihren Aufenthaltsorten. Sie wurde zunehmend depressiv und griff zu Drogen. Sie unternahm mehrere Selbstmordversuche und stürzte sich in unglückliche Beziehungen. 1942 betrat sie wieder Schweizer Boden. Hier starb sie im Alter von 34 Jahren nach einem Sturz mit dem Fahrrad. Ihr Werk wurde in den 90er Jahren neu entdeckt und editiert.